

Anker Unternehmerische Kreativität

Dieser Anker scheint sich lebensgeschichtlich erst später durchsetzen zu können. Die Befragten arbeiteten meist längere Zeit in Organisationen, bis ein äußeres Ereignis sie (meist in den Vierzigerjahren) entscheiden lässt, eine eigene Firma aufzubauen.

Diese Firma soll ihre sein, sie wollen ‚Chef‘ sein, der Erfolg und auch das mögliche Scheitern wollen sie sich allein zuschreiben können. Für viele Gründer ist es wichtig, daß sich die Firma mit ihrem Namen verbindet

Mit der Firma wollen sie ihre kreativen Ideen für Produkte oder Dienstleistungen verwirklichen können, was ihnen in den Organisationen oft verwehrt war. Neues schaffen, kreativ sein ist neben dem Wert, eine eigene Firma zu haben, der zweite Wert, den sie immer wieder verwirklichen wollen.

Wenn sie in Organisationen arbeiten, neigen sie dazu ‚eine Firma in der Firma‘ zu schaffen, sie arbeiten nicht gern im Teams, und wenn dann nur als Leitung und treffen ihren Entscheidungen lieber allein, als sich mit anderen abstimmen zu müssen.

Jeder der Befragten hat unter den ersten drei Ankern auch Selbständigkeit und Unabhängigkeit, diese beiden Anker harmonieren sehr gut. Vermutlich wird zu Beginn der Karriere dieser Anker im Vordergrund gestanden haben. Auch der Lebensstilintegrationsanker kommt häufig in dieser Kombination vor.

Alle Befragten, von denen ich die Biographie kenne (vier von sieben), kommen aus Herkunftsfamilien, die eigene Firmen hatten.

Was ist für Sie das Wichtigste im Berufsleben?

Beratung mit einer Führungskraft aus dem Finanzbereich, zweite Ebene UK-SU-GM
Zwei Anker eng verbunden

ich will meine eigene firma aufbauen / ich will was bewegen was reißen / und sehen was rauskommt / die erfolge und misserfolge will ich ganz allein mir zurechnen können

risiko ist ok aber kein kamikaze / risikoabschätzung und guter businessplan muss schon sein.

die mitarbeiter in meinem unternehmen sollen gefördert und gefordert werden in ihren energien

(SU) *brauche eigenständigkeit* / (UK) *im unternehmen kann ich nur bleiben / wenn ich wieder ins ausland gehen kann und dort was aufbauen kann / oder firma in der firma aufbauen*

[ein dreiviertel Jahr später:]

Drei Anker eng verbunden

(SU) *ich will die abhängigkeit von der firma nicht mehr / ich fühle mich schon nicht mehr wohl in meiner haut / will nicht mehr dass sie mein leben bestimmt* / (UK) * ich will meine eiegene sache aufbauen* / * (GM) *der neue vorstand fährt die firma gegen die wand / die denken nicht vom markt und den kunden her / haben keine strategischen ideen und holen sich berater / dableiben müssen und sehen, wie das topmanagement das unternehmen

gegen die wand fährt. nicht gehört werden und nichts sagen dürfen und dann in zwei jahren, wenn die zahlen nicht mehr stimmen, gefragt werden, warum ich dagegen nichts unternommen habe / da will ich nicht dabei sein und mich rechtfertigen / warum ich nichts dagegen getan habe / mit meinen ideen komme ich nicht durch / der neue vorstand hat die zweite ebene / mich auch / noch mal ins assessment geschickt / weil wir die empfehlungen der unternehmensberatungsfirma nicht umsetzen wollten*

Geschäftsführerin und Beraterin, Betriebswirtin

UK-LI-SU

ist es so dass ich die geschäftsführungsarbeit / das ist eigentlich meine firma / meine erste firma die ich richtig gegründet habe / würde ich heute so sagen / und deshalb fällt es mir auch so schwer die loszulassen / ja also anders als meine vorrednerin ich bin teil meiner firmen (lachen) / ich identifizier mich sehr damit / und die beratungsfirma die ich jetzt mitgegründet habe / ist eben nicht allein meine firma sondern da sind ja noch sechs kolleginnen und kollegen mit dabei / ja das ist für mich schon schwierig / weil ich eigentlich meine eigene ganz alleine firma brauche / und die mach ich ja auch noch / so als drittes standbein eigentlich / mach ich die ja auch auf ne

Unternehmer im Gesundheitswesen, Berater in Ausbildung
Drei Anker eng verbunden

SU-LI-UK

(SU) *ich kann mir mein leben so planen ich kann mir kunden suchen mit denn ich arbeiten möchte* / (LI) *ich kann mich ausprobieren ausschöpfen / das ist ein sehr hohe form der selbstverwirklichung* (SU) * in der form dass ich das leben kann was ich an potential in mir habe und nicht das was mir anderen vorgeben*

Interviewerin: wie viele unternehmen haben sie schon gegründet //

oh ich hab schon einiges gemacht / sieben verschiedene sachen

Interviewerin: wie ist das mit dem firmen gründen? //

ich habe nicht immer firmen gegründet / es ging auch mal drum / dass wir einen verein gegründet haebn und in dem verein war ich geschäftsführer / und ich war ein einem anderen verein in einem großen berufsverband vorstand finanzen (SU) *und hatte die unabhängigkeit und die selbständigkeit entscheidungen zu treffen und es war mir zuwider / wenn da andere vorstandsmitglieder mitgeredet haben / also ich kann nicht im team arbeiten das geht nicht / deswegen hab ich das aufgegeben*

Interviewerin: heißt das dass wenn sie einen verein oder ein unternehmen gründen / dass das ihres sein muss //

(LI) *ja also das einzige was ich akzeptiere ist dass mein frau an meiner seite dabei ist*

aber das geht jetzt auch in verschiedene richtungen /

Interviewerin: (lacht) verschiedene geschäftsfelder //

ich mach ein neues geschäftsfeld / das geschäftsfeld coaching und meine frau ist gerade dabei den vorstand in einem großen berufsverband zu übernehmen / das ergänzt sich wunderbar / (LI) *wir müssen sehr zusammen arbeiten / dann kommen wir uns leicht in die haare / denn jeder von uns ist so stark / dass er den andere nur bis zu einem gewissen punkt ertragen kann*.....
aber zum beispiel ein unternehmen hab ich auch gegen die wand gefahren / (SU) *weil ich

entscheidungen getroffen habe / ohne die dann zu fragen* und das ging dann voll in die hose
Interviewerin: aber das wird nicht dazu führen / dass sie das nächste mal im team entscheiden //
nee würde ich nicht machen

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin UK / SU dicht
TH / DH dicht

also was ist für mich das wichtigste / es muss die innovation die produktentwicklung das geld
und die beraterqualität stimmen / ich guck nicht nur auf die berater sondern ich guck auch
was haben wir denn anzubieten / ja was ist da interessant dran und was machen wir ein
bisschen unterschiedlich als andere / aber in dieser kombination dass es lust macht das zu
entwickeln / auch mit wissenschaftlern zusammen / zu entwickeln und dass es da noch geld bei
rausspringt das find ich toll (lachen) aber es muss auf jeden fall auch geld dabei rauskommen /
mir ist wichtig dass es 'ne differenz gibt zwischen mir und der firma / es gibt da 'ne firma die bin
nicht ich das ist ein anderes subjekt

Interviewerin: sag mal wie wichtig ist denn / dass das dann dir zugeschrieben wird in dieser
firma?

ist mir wichtig / ich hab früher immer das bild gehabt / ich wär (lachen) total teamorientiert und
das war aber ein irrtum / und dass ich das gern teile und dass jeder mit der gleichen kompetenz
im sinne von dürfen mitentscheiden kann

Inhaberin einer Beratungsfirma 2, früher Hochschuldozentin, Psychologin UK-FK-SU
Drei Anker eng verbunden

ja ist das ist die kombination von (FK) * guter professioneller arbeit also qualität bezogen aber
auch auf den kundennutzen und auf das was der kunde an zielen erreichen möchte* / und es
sind äh innovative projekte innovative produkte / zukunftsmanagement und strategie entwickeln
sind so steckenpferde von mir

Interviewerin: ist das wichtig dass das ihre firma ist //

ja ja ja / ich hab sie auch mit meinem namen benannt / also sie trägt auch meinen namen / und
auch in der partnerschaftsgesellschaft hab ich einen ganz hohen anteil / also so ungefähr achtzig
85 prozent meiner projekte die ich mache / mach ich mit anderen zusammen also mit anderen
beratungsgesellschaften auch zusammen / (SU)*ist schon wichtig dass die kooperationen auf
gleicher augenhöhe sind*

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und UK-SU-LI
Führungskraft, Pädagogin
Drei Anker eng verbunden

(LI) *also für mich ähm ist wichtig das ich so von meinen inhalten dinge mache die mich
interessieren* (UK) *und die mich auch so ja (k) die manchmal wieder was neues bergen und die
auch mich insofern fordern / dass ich auch was überlegen muss dass ich etwas na ja neues
kreieren muss dass ich mir vielleicht etwas was also auch etwas was eher vielleicht sogar ich
schon mal gemacht hab was ich aber wieder neu machen kann* / (SU) *also das äh ist eine

sache wichtig ist mir auch dass ich die dinge selber steuern kann und beeinflussen kann und ähm ja dass ich so (k) ja was ist denn noch wichtig steuern beeinflussen ja* / und auch so auf den weg bringen also dass ich sie irgendwie ja oder auch so gestalten wäre / auch so etwas was ich dazu (K) das kommt automatisch auch mit mit der steuerung dazu

Interviewerin: weil sie's umsetzen //

gehört ja zusammen so ein stück ja / und auch immer wieder dinge so mal wieder neu zu machen aufzubauen was eben was zu kreieren

Wie ist es zur Unternehmensgründungen gekommen?

Inhaberin einer Beratungsfirma 1
Drei Anker UK-TH-SU eng verbunden

UK und SU
dicht
TH und DH
dicht

Interviewerin: war das für dich ein hohes risiko diese firma zu gründen //

ja ich bin damals (k)(TH)* ich hab ja meinen beamtenstatus aufgegeben und hab die firma gegründet / und auf der einen seite fand ich dass das kein risiko war* / weil ähm ich komme aus einem geschäftshaushalt und irgendwie ist das immer gelaufen / und äh ich bin mit einer selbstverständlichkeit da reingegangen / dass ich gar nicht auf die idee gekommen bin es könnte ein risiko sein / ich hab ein halbes jahr später gemerkt / dass ich zu viel geld für mich als geschäftsführergehalt aus der kasse genommen hab / das musste ich erst lernen (lachen)

Interviewerin: und als du da noch noch als beamtin gearbeitet hast / wie war das denn da mit dem anker unternehmerische kreativität / war der nicht bedeutsam //

als naja ich hab nach dem ersten (k) ich hab schon nach einem jahr in der schule wieder angefangen zu studieren / weil ich dachte also das kann's nicht sein / da war ich zwei jahre / das kann man so weiter gehen immer hab ich zwischendurch was anderes gemacht / dann mal bei flughafen als bodenstewardess gearbeitet zum beispiel / ähm und die stelle wo ich dann länger geblieben bin es gibt ja nur eine einzige stelle wo ich länger geblieben bin //(SU)* da war ich stellvertretende leiterin und hab mir den ganzen arbeitsbereich selber entwickelt und war immer draußen ich war fast gar nicht da*

Interviewerin: das heißt du hast sozusagen deine firma in der firma gegründet //

ja hmm das ist mir aber erst später klar geworden ja

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

ich hab ja jetzt 'ne sanierung miterlebt und bin dabei auch wegsaniert worden / hab ich dann auch quasi mit meiner stelle gar nicht überlebt / ich schon aber meine stelle nicht / aber das war ja dann auch nen wichtiger wendepunkt der mir viel neues und auch gutes eigentlich gebracht hat.....

aber das war letztendlich ne eigentlich auch ne bisschen ne logische folge / ich hatte eigentlich keine vollen stellen / ich hab immer freiberuflich gearbeitet immer im fortbildungsbereich (???) trainingsbereich irgendwas gemacht / und das hat sich dann

(K) also ich hab auch für mich immer als das zeichen der zeit dann gewertet / so dass es dann auch keine möglichkeit mehr gab in der firma weiter zu bleiben / weil es gibt gewisse art von sicherheit die das gibt / es war für mich schon auch wichtig ich wär auch gern (k) ich hab auch 'ne sohn der ist jetzt zehn und da ist natürlich gewisse sicherheit auch ganz schön / und ähm und in dem prozess diesem ganzen insolvenz und was da eben alles so war / das war ne ziemlich fürchterliche zeit / da war für mich dann aber klar jetzt muss ich's ganz machen was ich schon die ganze zeit nur halb mache oder so ein drittel mache / und das war relativ (k) also ich hab mich ich hatte das noch mal gesagt ich hab mich auf keine stelle mehr beworben ich hab die entscheidung getroffen (???)

Interviewerin: genau das wäre die alternative gewesen die stelle ist weg und sie hätten sich genauso gut bewerben können //

also es war einfach klar dass ich das jetzt nicht mehr machen will / und dass ich das tue was ich eigentlich schon ziemlich lange gerne getan hätte / wo mir aber noch so der letzte schub hin gefehlt hat / aber dann war's auch ganz richtig

Inhaberin einer Beratungsfirma 4, früher Vertrieb und Produktmanagerin UK-TH-FK

Interviewerin: was hat sie letztendlich aus den unternehmen rausgetrieben und in 'n Eigenes //
ja gut das war ja (k) zwischendurch waren ja noch mehrere stationen / also aus dem wo ich zuletzt gearbeitet hab / ja das war eigentlich gar nicht (k) doch doch das war doch bewusst / ich wurde schwanger also ich kriegte 'n kind / und dann war ich 'n jahr zuhause und das hab ich nicht gut ausgehalten das richtig zuhause zu sein weiterhin / und dann hat sich durch kontakte und durch beziehungen hat sich dann (k) ich war auch in einer weiterbildung in der pharmazie da ja war ich auch mal und da hab ich dann angeknüpft / und durch kontakte hab ich dann angefangen als freiberuflerin projekte zu machen / so ist das dann entstanden / irgendwann hat sich das entwickelt

Aussagen von jemandem, der gerade in dieser Übergangsphase der Neugründung ist.

Personalberater, angestellt, Berater in Ausbildung I UK-LI-FK

ja ich bin ja fest angestellt / plane aber nebenbei oder bin schon dabei zusammen mit mehreren / was zu machen
Interviewerin: aha ja und würden sie so ähnlich sagen / wie er es gesagt hat /es gibt so ideen / die kann ich da in der firma / wo ich bin / nicht verwirklichen
ich könnte sie auch in der firma verwirklichen
Interviewerin.: könnten sie und was treibt sie dann
das ist für mich ein dann es ja nicht mein eigenes ist
Interviewerin.: ah ja genau / wie wichtig ist das
sehr wichtig
Interviewerin.: sehr wichtig / meine firma
meine firma

Was ist für Sie ‚richtige‘ (produktive, sinnvolle) Arbeit?

Führungskraft aus dem Finanzbereich, zweite Ebene

UK-SU-GM

will was bewegen, was reißen' und sehen was rauskommt

Inhaberin einer Beratungsfirma 2, früher Hochschuldozentin, Psychologin

UK-FK-SU

richtig gute arbeit ist auch ne hohe kundenzufriedenheit / also so also dass zum beispiel ziele die wir uns gesetzt haben in dem beratungsprozess / dass die erfüllt werden / dass ich meine fähigkeiten meine kernkompetenzen einbringen kann / ähm dass ich das mit anderen zusammen mache also in dem sinne so von complementation / und dass es auch so 'ne gewisse leichtigkeit auch hat und spaß macht

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

auch immer wieder dinge so mal wieder neu zu machen / aufzubauen was eben was zu kreieren

Inhaberin einer Beratungsfirma 4, früher Vertrieb und Produktmanagerin
Drei Anker eng verbunden

UK-TH-FK

also was neues zu machen ja /

(TH) *also auch ähm wenn man das gleiche mehrmals machen muss / und ich hab zeiten gehabt / da hab ich seminare gemacht / die ich immer und immer wieder getan hab

Interviewerin: weil sie sich gerade gut verkaufen ließen vermute ich //

ja klar weil ich damit geld verdient hab* / (FK) *und das war einfach so ich wurde immer schlechter hatte ich das gefühl* /(TH) *ich hab ich hab das gefühl gehabt/ das sag ich jetzt/ nicht noch mal mach ich nicht noch mal* / was ich dann allerdings gemerkt hab ist / wenn ich diesen punkt überwunden hatte / (UK) *dann war's für mich auch ok mal neu drauf zu gucken und das mal neu zu erschaffen oder oder das ganz anders zu machen also das war dann wieder gut*

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

Interviewerin: das hatte bei ihnen aber noch son bisschen anderen anklang als bei dem fachlichen das war stärker / ich schaffe was / ich schaffe wieder ein neues produkt //

ja so ist es auch / ich liebe es zum beispiel dingen neue namen zu geben / methoden zum beispiel / es ist die gleiche methode aber ich hab wieder einen neuen namen (lachen)

Interviewerin: es ist doch wahrscheinlich auch 'ne andere ne //

na ja nicht komplett die gleiche / aber es gibt dinge (k) ich mach das gerne auch für bestimmte

dinge namen erfinden zum beispiel / das find ich ganz (k) das mach ich tierisch gern / wobei ich nicht erforschen würde ob das nun fachlich sauber ist (lachen) / wenn's gut klingt und ich es gut verkaufen kann dann (???) / so das ist was anderes wie 'ne fachlich gute durchdringung so das nicht so

Wie kann man Sie belohnen?

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin

UK / SU
dicht TH /
DH dicht

Interviewerin: was ist für dich der schönste lohn für deine arbeit //

also einmal dass die kunden über uns mit wertschätzung reden / und sagen also wenn sie was kompetentes an beratung haben wollen / gehen sie dahin / dass wir nicht akquirieren müssen und dass das unternehmen läuft / und ich guck mir jeden monat meine zahlen an

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

für mich ist es einmal das wirklich positive feedback also ist wirklich ne ganz hohe belohnung / nach zwei drei tägiger ziemlicher anstrengung ich dann auch ein gutes feedback kriege / auch ein bisschen ähnlich wie's vorhin der X auch gesagt hatte / wenn ich so merke es hat jemand für sich ne lösung gefunden und ich war am begleitungsprozess beteiligt das ist für mich auch ne anerkennung dann der leistung / und ähm ja und auch folgeaufträge sind für mich auch 'ne belohnung jetzt nicht nur umsatztechnisch / (UK) *aber weil es dann wieder was neues zu machen gilt / meistens ist ein folgeauftrag ja nich das gleiche sondern dann wollen die noch was anderes / und vielleicht hab ich mit nem coaching angefangen und jetzt kommt das thema organisationsberatung rein oder so was / also wenn sich aus den einzelnen sachen dann mir wieder was neues von mir gefordert oder nicht gefordert wie sagt man da ja das gewünscht wird* / und dann finde ich das einmal 'ne belohnung / und zum anderen natürlich gleich ne neue möglichkeit mir wieder was auszudenken

Inhaberin einer Beratungsfirma 4. früher Vertrieb und Produktmanagerin

UK TH FK

Drei Anker eng verbunden

also das erste ist wirkliche anerkennung von leistung / also wenn ich leistung erbringe die leistung auch gesehen wird und wahrgenommen wird / (FK) *und auch ich sag mal fachlich qualifiziert wahrgenommen wird nicht so über den kopf gestrichen wird und gesagt wird haste schon ganz gut gemacht und so oder weiter so / das kann ich gar nicht ernst nehmen* (TH) *ähm und ähm wirkliche aufgaben / also wo's wirklich um aufgaben geht* / (UK) *wo's um dinge geht die ja also neue ergebnisse zu produzieren / neue neue *ideen* vielleicht in konzepte zu bringen / das ist ne ne (k) das empfinde ich als belohnung also wenn das jemand wirklich *sieht* was passiert da* und das auch ja (???)

Wie muss Ihr Chef Sie führen?

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin

UK / SU
dicht TH /
DH dicht

also ehrlich gestanden ich hab nicht gern nen chef / ich bin das gerne selber / ich teil gerne das ideen kreieren aber wenn's ums durchsetzen geht / dann hätte ich gerne nen größeres gewicht

Geschäftsführerin und Beraterin, Betriebswirtin

UK-LI-SU

also ich hab das in den letzten jahren immer so ein bisschen umgedreht / als geschäftsführerin weiß man ja relativ viel / und die vorstände wissen in der regel nicht immer soviel / also insofern hatte ich da glück dass ich also viel informationen oder mehr informationen oft hatte in meiner position / also was ich brauche ist sicher ein chef der nicht dumm ist / also ich hab mal unter einem dummen chef gearbeitet das war fürchterlich also jemand der einfach keine ahnung hat also zum beispiel von der hotellerie / und der war mir vorgesetzt / und das war unglaublich also ich hätte den umbringen können

Was ist für Sie die absolute Horrorvorstellung in Ihrem Berufsleben?

Führungskraft aus dem Finanzbereich, zweite Ebene
Drei Anker eng verbunden

UK-SU-GM

(SU) *ich will die abhängigkeit von der firma nicht mehr / ich fühle mich schon nicht mehr wohl in meiner haut / will nicht mehr dass sie mein leben bestimmt* / (UK) * ich will meine eigene sache aufbauen* / * (GM) *der neue vorstand fährt die firma gegen die wand / die denken nicht vom markt und den kunden her / haben keine strategischen ideen und holen sich berater / dableiben müssen und sehen, wie das topmanagement das unternehmen gegen die wand fährt

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin

UK / SU dicht
TH / DH dicht

also es war wirklich eine horrorvorstellung / dass ich damals viele ideen hatte und ich war nicht in der entsprechenden position um das umzusetzen / und da war ich so gefrustet / dass ich das ich ja heimlich (k) also auf der einen seite öffentlich / aber was ich da wirklich gemacht hab / ist mir erst hinterher klar geworden / dass ich meine eigene firma da drin gemacht hab / ja also dass ich das nicht umsetzen können ist ne horrorvorstellung

Inhaberin einer Beratungsfirma 4, früher Vertrieb und Produktmanagerin
Drei Anker eng verbunden

UK-TH-FK

(TH) *ja also ähm in verschiedenen funktionen / also ich hab als ich fertig war mit der uni da hab ich 'n job gemacht der mich nach kurzer zeit an den rand wirklich absolut an den rand gebracht hat / ich hab nämlich als pharmareferentin gearbeitet / als pharmareferentin muss man bestimmte ärzte besuchen oder kliniken besuchen /(+FK)* und das ist immer wieder das gleiche / man fährt da hin da sitzt zwar ein anderer mensch aber man erzählt jeden tag das gleiche / das ist einfach unvorstellbar das zu tun und (???) das geht gar nicht mehr* / also ich hab wirklich morgens bin ich aufgestandne und dann dachte ich was machste jetzt /(+UK) *du machst heute mal was anderes* also was dann wieder schon war ist zu gucken wie kriegt man die ärzte trotzdem ne oder die professoren in den kliniken die sich ja doch erstmal so ein bisschen ja so was will die denn jetzt und so die kriegt man dazu hab ich mir so ein spiel ausgedacht die da rumzukriegen also jetzt*

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin (in der Firma in der sie vor der Selbständigkeit gearbeitet hat)

UK-SU-LI

Zwei Anker eng verbunden

das ausfüllen von dienstreiseaufträgen das ausfüllen von seitenweisen formularen um irgendwas machen zu dürfen oder auch dies zu dürfen und jenes zu dürfen / also gesamtes formularwesen ist für mich *war* ein horror und ist es auch bis heute / also es ist auch so wenn ich irgendwo was ausfüllen muss das ist was ganz fürchterliches was mehr wie eine seite hat und dann noch klein geschrieben ist und kästchen und so dann wird's schwierig / und es war auch für mich so in der in der also ich hab in ner hierarchischen organisation gearbeitet dabei ist das ja ganz wichtig das

war für mich eigentlich eins der schlimmsten sachen /da war einiges was nicht so mir nicht so besonders gefallen hat / (*SU) ja so begrenzungen auch zu haben und eben auch bestimmte dinge so dann nicht machen zu können oder zu dürfen / wobei ich letztendlich schon auch immer sehr freie berufsfelder hatte also ich hab jetzt nicht so einen ganz engen job gemacht / aber sie waren auch immer mit gestalterischen elementen / aber trotzdem gibt's begrenzungen ne da geht das nicht weil man dann wieder aufpassen muss das der in der abteilung*

Gibt es ein Motto, einen zentralen Satz?

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin
Zwei Anker eng verbunden

UK / SU
dicht TH /
DH dicht

ein unternehmen zu haben und gleichzeitig nicht nur aufs geld zu gucken / (DH) *also wirklich sowas wie sinnerzeugung* und kontakt mit anderen unternehmen / dass wir nicht wachsen müssen / ich sag was uns daran wichtig ist und was uns da als beratungsqualität wichtig ist / und das und das ist unsere philosophie / manchmal riskier ich was / manchmal erzeugt das einen sog / aber das ist immer so an der grenze

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und
Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

also spontan hab ich ein pfälzer motto und ein chinesisches was ich schon mal gelesen hab / das ist so das ist so ein motto a bissel was geht immer / kann man (k) kenn ich schon von meiner kindheit her / und das ist so und ich find auch immer was was geht immer egal wie / und ähm und das chinesische ist / ich meistere das leben mit einem lächeln oder gar nicht / das hat mich sehr (k) als ich das las hab ich das irgendwie für mich sehr unterschreiben können für meine grundhaltung / also so 'ne leichtigkeit auch

Inhaberin einer Beratungsfirma 4, früher Vertrieb und Produktmanagerin

UK-TH-FK

es gibt nichts was es nicht (k) was nicht geht [Auslassung] ja dieses das heißt ja nicht wie es geht / aber es geht

Zur eigenen Biographie

Inhaberin einer Beratungsfirma 3, früher interne Beraterin und Führungskraft, Pädagogin

UK-SU-LI

also ich hab noch die idee dass es so was wie 'ne wurzel ist / also etwas das man letztendlich irgendwie ziemlich früh mitgenommen hat wie so vieles im leben / und dann ist es so dass äh ich finde das sind die schwersten themen das äh zu verändern (???) / wenn man hinter die anker guckt und über alle mal biografisch drüber guckt / dann finden wir da auch ursachen / also ich komm zum beispiel aus ner kleinen firma ich hab ein positives bild von unternehmertum als kind erlebt / [Auslassung] leben und arbeiten war immer eins und das war aber positiv (???) ich verbinde da einfach positive bilder mit (???)

Inhaberin einer Beratungsfirma 1, früher interne Beraterin, Pädagogin

UK / SU dicht
TH / DH dicht

ja ich bin damals (k) ich hab ja meinen beamtenstatus aufgegeben und hab die firma gegründet / und auf der einen seite fand ich dass das kein risiko war / weil ähm ich komme aus einem geschäftshaushalt und irgendwie ist das immer gelaufen / und äh ich bin mit einer selbstverständlichkeit da reingegangen